

Großenwiehe,LJ

Buntes Programm beim Weihnachtsreiten in Großenwiehe.

Ein Weihnachtsreiten lockte viele Zuschauer nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes in Großenwiehe, in die dortige Reithalle. Der Reit- und Fahrverein(RFV) hatte ein tolles Programm zusammengestellt. Mit einer Reitergruppe, überwiegend Freizeitreiter, die unter der Regie von Birgit Glückler eine super gerittene Senioren-Quadrille zeigte, begannen die Vorführungen. Als nächstes begeisterte Petra Schöttlers Springquadrille die Zuschauer. Viel Beifall erhielten die jugendlichen Reiter für die Reiterwettbewerbe mit und ohne Galopp. Schnell war mit den fleißigen Helfern ein kleiner Parkour für einen Springreiterwettbewerb aufgestellt. Und bei einer Sportstafette „Run and Jump“, tobte die Halle. Schön anzusehen war auch Dajanas Nordland Dressurquadrille. Die Kinder hatten Lichterketten in die Mähnen ihrer Ponys eingeflochten. Unterstützt von Sohn Christopher, stellte Bärbel Otto eine Reitstunde der Reit-AG der Peter-Petersen Schule vor. Von den 6 Kindern aus der 1. und 2. Klasse zeigten Jan Niklas Andresen, Duncan Weber und Justin Vorrat auf dem Pony „Bravi“ und der Stute „Chelsea“, was sie in kurzer Zeit schon alles gelernt hatten. Der Schwerpunkt bei dieser Arbeit liegt im Schulen und Stärken des Gleichgewichts und der Koordination der Kinder, erklärte Bärbel Otto. Gespannt warteten die Besucher auf „Kerstens Pferdeshow“. „Es fing mit dem „Fuß geben“ an, sagte Kersten Lack, die mit ihrem 16 Jahre alten Wallach „Lucky“ nur durch Körpersprache, Führzügel und Leckerlis etliche Tricks eingeübt hatte. Lucky ist sehr schlau, er weiß allerdings durch Erfahrung, dass seine Gehrigkeit belohnt wird. Inzwischen kann er nicht nur Küsschen geben. Nein, er legt sich mit seiner Reiterin der Länge nach hin und dreht sich im Sitzen in ihre Richtung. „Diese Übungen zeugen von sehr viel Vertrauen des Pferdes zu seinem Reiter und umgekehrt“, sagte Holger Sönnichsen, Vorsitzender des RFV- Großenwiehe. Der Höhepunkt des Nachmittags war noch nicht erreicht, denn alle Kinder warteten auf den Weihnachtsmann. Mit einer Kerze in der Hand, kamen die Kleinen und alle Teilnehmer, begleitet mit dem Lied „Santa Lucia“, in die dunkle Reithalle“ und bildeten einen Kreis. Das große Tor ging langsam auf und das Warten hatte sich gelohnt. Mit einer Kutsche kam der Weihnachtsmann in die Halle gefahren. Viele Kinder sagten ihr Gedicht auf und auch die Kleinen, die noch etwas schüchtern waren, erhielten eine bunte Tüte. Gemeinsam sang man Weihnachtslieder, die Nico Axelsen mit der Handharmonika begleitete. Mit einem Dank an die Jugendwartin Astrid Hanke-Springer und an alle Reitlehrer, Ausbilder, die großen und kleinen Akteure und alle Helfer, verabschiedete sich der Vorsitzende Holger Sönnichsen und wünschte eine fröhliche Weihnacht. Im Anschluss wurde eine kostenlose Verlosung für Freikarten zum Turnier in Neumünster durchgeführt. Bei nettem Klönschnak gab es dann noch Fettbrote und den traditionellen Helferpunsch.



die Teilnehmer der „Nordland Dressurquadrille“



Kersten Lack mit Lucky





der Weihnachtsmann verteilt seine Tüten.